

ABSCHLUSSPRÜFUNG IM GARTENBAU IN BAYERN

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

18. Juni 2020

Platznummer:

Welche Stelle ist für Ihre Ausbildung zuständig? Kreuzen Sie diese an.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. F.

Augsburg/Friedberg Kitzingen

Fürth Landshut

Teil II

Prüfungsfach Betriebliche Zusammenhänge

Prüfungszeit: 90 Minuten

Prüfungsanweisung:

Zählen Sie die Seiten der Prüfung. Sie müssen 11 Seiten haben. Auf den Seiten sind insgesamt 20 Fragen.

Schreiben Sie leserlich! Wenn die Prüfer Ihre Antworten nicht lesen können, geben sie Ihnen keine Punkte.

Bei manchen Fragen steht dabei, wie viele Antworten Sie geben sollen. Schreiben Sie nicht noch mehr Antworten! Für weitere Antworten bekommen Sie keine Punkte.

Bei manchen Fragen steht dabei, wie viele richtige Antworten Sie ankreuzen müssen. Kreuzen Sie nicht noch mehr Antworten an! Wenn Sie zu viele Antworten ankreuzen, bekommen Sie für die Frage keine Punkte.

Wenn Sie etwas berechnen, müssen Sie den Rechenweg angeben. Das heißt: Schreiben Sie auch die Rechnungen auf, die zur Lösung geführt haben.

Sie dürfen Taschenrechner verwenden. Andere Hilfsmittel sind verboten.

Prüfungskorrektur:

Prüfungsfach	mögliche Punkte	10 % Differenz entspricht	Erreichte Punkte / Note				Gesamt-Note
			Erstkorrektor		Zweitkorrektor		
			Punkte	Note	Punkte	Note	
Betriebliche Zusammenhänge	102	10 Punkte					

Unterschrift Korrektoren:

--	--

Punkt- und Notenschlüssel

1	2	3	4	5	6
102 - 93	92 - 81	80 - 65	64 - 47	46 - 27	26 - 0

1. **Der Standort des Betriebes ist für den wirtschaftlichen Erfolg wichtig. Was macht den Standort für den Betrieb wirtschaftlich?**

a) _____ 1

b) _____ 1

c) _____ 1

2. **Erläutern Sie die folgenden Abkürzungen für Transportbeton nach der gültigen Norm:**

a)	C 16/20		2
b)	F 1		2
c)	0/16		2

Punkte		
Soll	erreicht	
	1.Korr.	2.Korr.
3		
6		
Zwischensumme / Übertrag (9)		

Zwischensumme / Übertrag

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag:	(9)	
4		
4		
6		
Zwischensumme / Übertrag	(23)	

3. Rücktragespritze im Pflanzenschutz:
Kreuzen Sie die 4 richtigen Aussagen zum Einsatz der Rücktragespritze an.

<input type="checkbox"/>	Die Technische Restmenge kann vom Gerät noch gleichmäßig versprüht werden
<input type="checkbox"/>	Beim Ausbringen eines Herbizids beträgt der Düsenabstand zum Boden ca. 50 mm
<input type="checkbox"/>	Beim Ausbringen eines Herbizids beträgt der Düsenabstand zum Boden ca. 50 cm
<input type="checkbox"/>	Gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit trägt zur genauen Verteilung bei
<input type="checkbox"/>	Höherer Druck macht die Zerstäubung gröber
<input type="checkbox"/>	Bei höherem Druck ist die Gefahr der Abdrift größer
<input type="checkbox"/>	Niemals Spritzflüssigkeit/Rückstände im Gerät lassen
<input type="checkbox"/>	Niedriger Druck verringert die unnötige Bodenbelastung durch Tröpfchenbildung

4. Nennen Sie je 2 Bewässerungsarten für eine ca. 500 m² neu angelegte Staudenpflanzung bzw. Rasenfläche. Keine Doppelnennungen!

Staudenfläche		2
Rasenfläche		2

5. Natursteine werden hinsichtlich ihrer Entstehung eingeteilt.
 Nennen Sie zu den folgenden Gesteinsarten jeweils 2 typische Vertreter

Erstarrungs-gestein		1/1
Ablagerungs-gestein		1/1
Umwandlungs-gestein		1/1

Zwischensumme / Übertrag

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag:	(23)	
5		
5		
Zwischensumme / Übertrag	(33)	

6. Für die Prüfung von Boden für bautechnische Zwecke und von Wegebauaterialien gibt es verschiedene Verfahren. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

Bei zu viel gesetzten Kreuzen erfolgt Punktabzug!

Methode:	Erstellen einer Körnungskurve /Sieblinie	Ramm-sondierung	Lastplatten-druckversuch (statisch und dynamisch)	
Zweck:				
Prüfung der Korngrößen-verteilung				1
Aussagen über die Bodenart				1
Aussagen über das Witterungsverhalten				1
Prüfung der Tragfähigkeit des Bodens				2

7. Ein Schwenkregner kann eine Fläche von 250 m² beregnen. Er kann dabei die Wassermenge von 0,5 m³ /h (0,5 m³ je Stunde) ausbringen.

a) Wieviel Liter bringt der Regner je m² und Stunde aus?

b) Wie lange muss der Regner bewässern, wenn 5l/m² ausgebracht werden sollen?

Zwischensumme / Übertrag

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag:	(33)	
5		
4		
Zwischensumme / Übertrag	(43)	

8. Die Dauerhaftigkeit von Holz gegen Pilze bei Feuchtigkeitswechsel im Außenbereich hängt stark von der Holzart ab und wird nach DIN EN 350-2 klassifiziert.

Kreuzen Sie für die aufgelisteten Holzarten die jeweils zutreffende Klassifizierung an.

Holzart	Klasse 1 sehr dauerhaft	Klasse 2 dauerhaft	Klasse 3 mäßig dauerhaft	Klasse 4 wenig dauerhaft	
Fichte					1
Eiche					1
Lärche					1
Kiefer					1
Robinie					1

9. Ordnen Sie in der Tabelle bei den folgenden Angaben über die Dichte 1 passendes Material aus der Aufzählung zu. Mehrfachnennungen sind nicht zulässig.

Aufzählung:

Beton	Wasser	Stahl
Oberboden bindig	Eiche lufttrocken	Basaltsplitt
Basaltsplitt	Lärche lufttrocken	Granit
	Kiessand erdfeucht	

t/m ³	hier je <u>nur</u> 1 passendes Material aus der Aufzählung eintragen	
8,0		0,5
1,6		0,5
0,6		0,5
0,8		0,5
1,5		0,5
1,7		0,5
2,2		0,5
2,7		0,5

Zwischensumme / Übertrag

Prüfungsfach Betriebliche Zusammenhänge (Galabau)

- 10. Auf einer Baustelle erfolgt der Einbau einer Entwässerungsleitung. Material Kunststoffrohr DN 200, Baulänge 85 m, Gefälle 0,5 %, Mindestüberdeckung 40 cm, Rohrbettung auf Sand 0/4 in 10 cm Stärke, Grabenverfüllung mit Kies 0/32**

Berechnen Sie nachvollziehbar die:

a) Aushubtiefe am Rohrleitungsende

b) Aushubmenge in m³ bei einer Grabenbreite von 50 cm und einer Lockerung von 25 %

c) Sandbettung in m³

d) Verfüllmenge mit Kies 0/32 in m³. Der zu berücksichtigende Verdichtungsfaktor beträgt 1,2.

Übertrag:

	Punkte	
	1.Korr.	2.Korr.
(43)		
14		
Zwischensumme / Übertrag (56)		

14. Im Büro eines Garten- und Landschaftsbaubetriebes wird täglich der Tagesbericht ausgewertet. Welche wichtigen Informationen zum Baustellenverlauf werden im Bericht vermerkt (4 Nennungen)?

- a) _____ 1
- b) _____ 1
- c) _____ 1
- d) _____ 1

15. Pflasterflächen tragen zur Flächenversiegelung bei. Welche negativen Auswirkungen hat dies auf die Umwelt?

- a) _____ 1

- b) _____ 1

- c) _____ 1

- d) _____ 1

16. Transportbeton soll auf der Baustelle verarbeitet werden. Nennen Sie 3 Faktoren, welche die Menge des Betons bestimmen, der geliefert und fachgerecht verarbeitet werden kann.

- a) _____ 1

- b) _____ 1

- c) _____ 1

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag: (75)		
4		
4		
3		
Zwischensumme / Übertrag (86)		

Zwischensumme / Übertrag

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag: (86)		
3		
5		
Zwischensumme / Übertrag (94)		

17. Die häufigsten gesundheitlichen Beschwerden im Gärtnerberuf werden durch Rücken- und Bandscheibenprobleme verursacht. Wie kann die Belastung des Rückens bei körperlicher Arbeit gemindert werden?

a) _____ 1

b) _____ 1

c) _____ 1

18. Die Finanzierung von Baumaschinen und Baufahrzeugen wird heute oft durch Leasing bewerkstelligt. Welche 5 der folgenden Aussagen sind richtig?

<input type="checkbox"/>	Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens wird geschont.
<input type="checkbox"/>	Bei Nichtgebrauch kann die geleaste Maschine verkauft werden.
<input type="checkbox"/>	Leasing schränkt gegenüber dem Kauf den finanziellen Spielraum des Unternehmens ein.
<input type="checkbox"/>	Die Kündigung des Leasingvertrages ist mit hohen Kosten verbunden.
<input type="checkbox"/>	Betriebe können ihre gekauften Maschinen/Fahrzeuge an eine Leasinggesellschaft verkaufen und sie dann zurückleasen.
<input type="checkbox"/>	Die Miete von Maschinen ist auf Dauer günstiger.
<input type="checkbox"/>	Leasingraten bieten eine sichere Kalkulationsgrundlage für Maschinenstunden.
<input type="checkbox"/>	Bei Leasing hat man stets eine moderne Maschinenausstattung.
<input type="checkbox"/>	Leasing ergibt eine hohe Verzinsung des eingesetzten Kapitals.

Zwischensumme / Übertrag

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
Übertrag:	(94)	
19.	4	
20.		
Summe	102	

Übertrag:

19. Nach Fertigstellung der Baustelle wird für die Abrechnung ein Aufmaß erstellt. Die Abrechnungseinheiten sind m², m und Stück.

Geben Sie für folgende Beispiele aus dem Wegebau an, in welcher Einheit jeweils üblicherweise (nach DIN 18318 empfohlen) abgerechnet wird:

	Abrechnungseinheit	
Verdichten des Untergrundes		0,5
Aufnehmen von vorhandenen Pflasterflächen		0,5
Verlegen von Natursteinpflaster		0,5
Einzelverlegung von Schrittplatten		0,5
Zuschnitt von Betonplatten		0,5
Verfugung mit Epoxidharzmörtel		0,5
Setzen von Entwässerungsrinnen		0,5
Einbau von extra angefertigten Formteilen		0,5

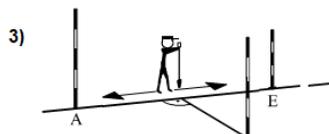
20. Die dargestellten Schaubilder zeigen die Anwendungen eines Doppelpentagonprismas. Ordnen Sie jeweils einer Abbildung eine der unten aufgeführten Aussagen richtig zu.

A	Die Entfernung zwischen den Fluchtstangen wird gemessen.
B	Die Flucht wird verlängert.
C	Das Lot wird gefällt, der Lotfußpunkt wird gesucht.
D	Ein Punkt in der Flucht zwischen zwei Fluchtstangen wird gesucht.
E	Ein rechter Winkel wird erstellt.
F	Ein Winkel mit 90 Gon wird erstellt.

Buchstabe eintragen









Summe 102